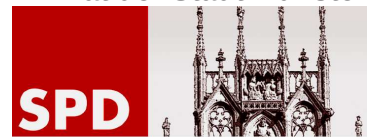


Antrag

29.06.2010

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster



Hiltrup weiter entwickeln – Konzept für „Aktives Stadtteil- und Ortszentrum Marktallee/ Bahnhofsumfeld/ Osttor“ aufstellen

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Für den Bereich Marktallee/ Bahnhofsumfeld/ Osttor ist ein Konzept für ein städtebauliches Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (§171b BauGB)“ im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms 2008 des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die zukünftige Nutzung des Programmgebietes ein „Bürgerforum Hiltrup“ durchzuführen. Das Konzept für das Bürgerforum ist dem Rat vorzulegen.

Begründung:

Mit dem o. g. Stadterneuerungsprogramm hat das Land NRW neue Vorgaben für die Förderung im Rahmen der Städtebauförderung gemacht. Für einige Stadt- und Ortsteilzentren hat der Rat inzwischen entsprechende Programmkonzepte beschlossen.

Es besteht für den hier beantragten Bereich in Hiltrup seit langem Handlungsbedarf. Durch aktuelle Entwicklungen vor Ort ist nun dringend geboten, ein entsprechendes Konzept aufzustellen. Bereits mit Antrag vom 4.12. 2006: „Hiltrup hat Zukunft – Brachliegende Flächen im Zentrum zu einem attraktiven Standort für Freizeit, Sport und Gewerbe entwickeln“ hatte die SPD-Fraktion den Handlungsbedarf aufgezeigt.

Wie nun bekannt wurde, prüfen die Eigentümer des sogenannten Rockwool-Geländes wegen der strukturellen Probleme der Weiternutzung des Geländes eine Veräußerung. Im Rahmen eines neuen städtebaulichen Konzeptes sollte für den Bereich eine Nutzung durch Dienstleistungsunternehmen, begrenztes Gewerbe und evtl. am Nordrand des Gebietes auch Wohnungsbau geprüft werden. Damit könnte auch der Störungskonflikt zwischen der derzeitigen Nutzung des Geländes und der Wohnbebauung auf dem östlichen Kanalufer gelöst werden.

Für das ehem. Bahnhofsgebäude werden derzeit Möglichkeiten einer Nutzung und ein Sanierungskonzept geprüft. Das kann nur ein erster Schritt sein. Auch das engere Umfeld ist einer städtebaulichen Neuordnung und Neugestaltung zuzuführen. Bei den Freiflächen westlich der Bergiusstraße soll ein Eigentümerwechsel anstehen. Wie bekannt wurde, ist hier vom Erwerber großflächiger Einzelhandel geplant.

Die Entwicklungsabsichten für beide vorgenannte Bereiche werden Auswirkungen auf den Bereich der Marktallee haben. Deren zentrale Funktion für Hilstrup darf nicht gefährdet werden. Deshalb soll in einem Bürgerforum allen Bürgern und Bürgerinnen, Betroffenen und auch externen Fachleuten die Möglichkeit zur Mitwirkung gegeben werden.

Karl-Heinz Winter
Wolfgang Heuer
Dr. Fritz Baur
Thomas Fastermann
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes

Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Thorsten Kornblum
Gaby Kubig-Steltig
Thomas Marquardt
Robert von Olberg
Kurt Pölling

Anne Schulze Wintzler
Petra Seyfferth
Aliye Stracke-Gönül
Beate Vilhjalmsen
Holger Wigger
Lars Wieneke